



Pfarrbrief Juli / August 2022

Foto: picture alliance/JFK/EXPA/picturedesk.com | JFK

**Im Vertrauen auf unseren Herrn,
der die Spur gezeichnet und
die höchsten Gipfel bezwungen hat,
gehen wir an seiner Hand vorwärts.**

Richard J. Foster



Foto: BuH/picture alliance/JFK/EXPA/picturedesk.com | JFK

Sommerliche Gelassenheit

Warum es erlaubt sein muss, einfach mal zu leben

Was ist der Sommer? Die Zeit zwischen Frühling und Herbst. Eine Zeit des scheinbar mühelosen Reifens. Tage voller Sonne und Heiterkeit. Der Sommer kennt alle Farben. Und: Wer zu ernten versteht, erntet nicht nur in Gärten und auf den Feldern. Er erntet auch Stunden der Entspannung und des zwanglosen Gesprächs. Der Sommer macht vieles leichter und lässt das Vertrauen ins Leben wachsen.

Gibt es die Sommerzeit auch unabhängig von den Jahreskreisen als Teil unseres menschlichen Lebens? Ist es erlaubt, einfach mal zu leben – in der Hoffnung, dass das Gesäte und Gepflanzte aufgeht, ohne sich ständig sorgen zu müssen? Davon bin ich fest überzeugt! Ohne Zeiten des Sommers lässt sich der Winter kaum ertragen. Das wusste die Feldmaus Frederick nur zu gut, die im Sommer Sonnenstrahlen sammelte. Sehr zum Verdruss ihrer Familienmitglieder, die fleißig Vorräte, sprich Nüsse und Körner für den Winter hamsterten. Als diese jedoch im strengen Winter zur Neige gingen und alles nur trostlos und grau zu sein schien, teilte Frederick seine gesammelten Sonnenstrahlen an die Familie aus. Das Bilderbuch von Leo Lionni, der in Amsterdam geboren wurde und in Italien lebte, bezaubert bis heute Kinder und Erwachsene.

Schön und gut, sagen manche Eltern oder Erzieher, ein Bilderbuch ist ein Bilderbuch. Aber das Leben ist rau. Sie sind enttäuscht, wie wenig von dem wächst, was sie gesät haben. Ihre Klagen sind ernst zu nehmen. Allerdings dürfen sie nicht dazu führen, die Geduld zu verlieren. Dazu hilft mir mein Glaube. Vor allem im Sommer möchte ich dem Wort Jesu folgen: „Lasst alles wachsen bis zur Ernte!“ (Mt 13,30) Wenigstens im Sommer möchte ich die Einladung Jesu auch für mich in Anspruch nehmen: „Ruht euch ein wenig aus!“ So hat er damals zu seinen Jüngern gesagt, die von einem anstrengenden Missionseinsatz zurückkamen (Mk 6,30 f.). „Ruht euch ein wenig aus!“ Es ist Sommer! Der Stress kann warten! Wir dürfen das Wichtigste nicht aufgeben, was wir zu verschenken haben: Vertrauen.

Wer Vertrauen hat und Vertrauen schenkt, versteht, was Jesus mit den Worten meint: „Sorgt nicht ängstlich!“ Und: „Betrachtet die Blumen des Feldes. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?“ (Mt 6,25 ff.) Das ist ein guter Weg, den Sommer als Kraftquelle zu entdecken: die Blumen zu betrachten, die Natur zu entdecken, Kraft zu sammeln am Meer oder in den Bergen, aber auch im heimischen Garten oder auf dem Balkon. Im Sommer lassen sich viele Menschen in Kathedralen und Kirchen führen, die sie sonst

links liegen lassen. Sie lassen sich anrühren von der spirituellen Kraft dieser Gotteshäuser und genießen die wohltuende Kühle der Klöster an heißen Sommertagen. Der eine oder die andere zünden eine Kerze an oder setzt sich still in eine Kirchenbank.

Das führt zur Gelassenheit. Wer gelassen ist, weiß, dass man Erfolg und Ernte nicht erzwingen kann und dass ein anderer der Herr der Ernte ist. Jesus verweist uns auf den Vater im Himmel, vor dem jeder seinen eigenen Wert hat. Damit wir nicht enttäuscht an unseren Misserfolgen hängen bleiben, konzentrieren wir uns im Sommer auf das, was uns geschenkt wird. Es gibt doch auch in einem Beruf, in einer Ehe, in der Familie Zeiten des sommerlichen

Reifens. Wer aufmerksam lebt, darf feststellen, dass er ernten darf, wo er nicht gesät hat – Früchte der Zuneigung, des Friedens, der Freude, der Gemeinschaft.

Wir werden uns gegenseitig solche sommerlichen Lebensabschnitte gönnen. Wir werden sie uns gegenseitig ermöglichen. Rufen wir uns zu: „Hallo! Es ist Sommer!“ Jetzt gilt die Devise: „Einfach leben!“ Und diese beiden Worte verstehen wir in ihrer doppelten Bedeutung: Einfach leben! Einfach leben!

P. Gerhard Eberts MSF, In: Pfarrbriefservice.de

Wir wünschen Ihnen und euch allen,
erholsame und erlebnisreiche
Sommerwochen und melden uns im
September mit der nächsten Ausgabe
unseres Pfarrbriefes wieder.

Das Pfarrbrief-Team



14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. Juli 2022

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium:

Lukas 10,1-12.17-20



Ulrich Loose

» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

2.7. Samstag - Mariä Heimsuchung,

Fest

18.00 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium St. Peter und Paul (OR)
anschl. Patronatsfest St. Peter und Paul (OR)
für Werner Rus u. Gerhard Keller; Erfried Parr; Peter u. Paul Leimbach u. verst. Angeh.

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet ev. Kirche (LGS)

6.7. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

7.7. Donnerstag

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

3.7. Sonntag - 14. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe / Gottesdienst AND3RS (LGS)
11.15 Uhr Heilige Messe mit Taufe von Aurelio Travali, Max Louis Fischer und Johanna Mutz (NR)
Anschl. Startertag der Firmbewerber

8.7. Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)
15.00 Uhr Wortgottesfeier
Seniorenwohnpark Kinzigaue (LGS)
18.00 Uhr Andacht u. anschl.
DANKabend für Mitarbeitende (NR)

5.7. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

9.7. Samstag

16.30 Uhr Heilige Messe in Walldürn
Keine Heilige Messe (OR)

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. Juli 2022

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 30,9c-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20

Evangelium: Lukas 10,25-37



Ulrich Loose

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

10.7. Sonntag - 15. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

zum 70. Geburtstag von Franz Lopacz

11.15 Uhr Heilige Messe /

Familiengottesdienst (NR)

für Maria + Richard Riegel; Bernhard

Kroker u. Angeh.; Verst. Eltern Elisabeth

+ Helmut Bednarek

12.7. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

ev. Kirche (LGS)

13.7. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

14.7. Donnerstag

17.15 Uhr

Schulkinderabschiedsgottesdienst der
KiTa Purzelbaum (OR)

17.30 Uhr Abschlussgottesdienst der
9./10. Klassen der Käthe-Kollwitz-Schule,
ev. Kirche (LGS)

18.00 Uhr Andacht (LGS)

15.7. Freitag - Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.00 Uhr Andacht zur Barmherzigkeit
Gottes (LGS)

16.7. Samstag

Keine Heilige Messe (OR)

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. Juli 2022

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

Ulrich Loose

20.7. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

21.7. Donnerstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier (LGS)

22.7. Freitag - Hl. Maria Magdalena, Fest

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

23.7. Samstag - Hl. Brigitta v. Schweden, Mitpatronin Europas

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Milan Hrovat, Eltern u.
Schwiegereltern

17.7. Sonntag - 16. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Pastoralverbundgottesdienst
an der Klosterruine
mit Bischof Michael Gerber, mit den
Firmbewerbern, anschl. Imbiss durch die
Pfadfinder

19.7. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Erich Schneider; Theresa Talley

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
ev. Kirche (LGS)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen.

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. Juli 2022

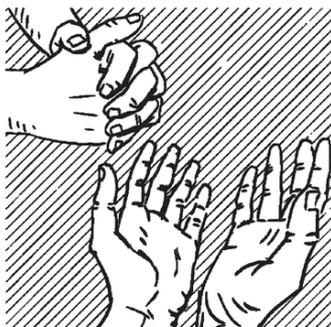
17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ulrich Loose

»» Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! ««

24.7. Sonntag - 17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

für Erfried Parr

26.7. Dienstag - Hl. Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

27.7. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

28.7. Donnerstag

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

29.7. Freitag - Hll. Marta, Maria und Lazarus, Hll. Simplicius, Faustinus, Beatrix, Märtyrer, Stadtpatrone v. Fulda

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

30.7. Samstag

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)



31. Juli 2022

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Kohélet 1,2; 2,21-23

2. Lesung:
Kolosser 3,1-5.9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21



Ulrich Loose

» So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

31.7. Sonntag - 18. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

für Irene Kirchner

2.8. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

3.8. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

4.8. Donnerstag - Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

5.8. Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.00 Uhr Wortgottesfeier Altenzentrum
(NR)

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung (NR)

6.8. Samstag - Verklärung des Herrn, Fest

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

Es singt der Kirchenchor.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. August 2022

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ulrich Loose

» Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. «

7.8. Sonntag - 19. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe mit Taufe von
Constantin Atlas + Conrad Anthony
Reissner, Aurelia Fronteddu und Catalina
Lofink (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)
*für Leb. u. Verst. d. Fam. Scholbrock-
Peters*

9.8. Dienstag - Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

10.8. Mittwoch - Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom

09.00 Uhr Laudes (NR)

11.8. Donnerstag - Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

12.8. Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)
15.00 Uhr Wortgottesfeier
Seniorenwohnpark Kinzigau (LGS)

13.8. Samstag

18.00 Uhr Heilige Messe mit
Kräuterweihe (OR)
*für Waltraud + Heinz Adam; Hermann
Thalheimer u. verst. Angeh.; Sigtrud +
Bernhard Weigand*

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. August 2022

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Jeremia 38,4-6.7a.8b-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ulrich Loose

» Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei. «

14.8. Sonntag - 20. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe mit

Kräuterweihe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe mit

Kräuterweihe (NR)

*für Leb. u. Verst. d. Fam. Scholbrock-
Peters*

16.8. Dienstag

Keine Heilige Messe (OR)

17.8. Mittwoch - Hl. Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

09.00 Uhr Laudes (NR)

18.8. Donnerstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier (LGS)

19.8. Freitag

Keine Heilige Messe (NR)

20.8. Samstag - Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)



21. August 2022

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:
Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ulrich Loose

»» Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein. ««

21.8. Sonntag - 21. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

23.8. Dienstag

Keine Heilige Messe (OR)

24.8. Mittwoch - Hl. Bartholomäus, Apostelfest

09.00 Uhr Laudes (NR)

25.8. Donnerstag

Keine Heilige Messe (LGS)

26.8. Freitag

09.00 Uhr Wortgottesfeier (NR)

27.8. Samstag - Hl. Monika, Mutter des Augustinus

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)



28. August 2022

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Sirach 3,17-18.20-28

2. Lesung:

Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ulrich Loose

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

28.8. Sonntag - 22. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)
für Wilhelm + Johanna Grauel

30.8. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Wortgottesfeier (OR)

31.8. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

1.9. Donnerstag

Keine Heilige Messe

2.9. Freitag

Keine Heilige Messe (NR)

15.00 Uhr Wortgottesfeier Altenzentrum
(NR)

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung (NR)

3.9. Samstag - Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Winfried Börner u. Tochter Priska

4.9. Sonntag - 23. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe / Gottesdienst
AND3RS (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

*für Leb. u. Verst. d. Fam. Scholbrock-
Peters*

**Änderungen und Absagen aufgrund der aktuellen Corona-Situation
sind jederzeit möglich.**

Nachrichten aus dem Pfarrbüro

- Das Ökumenische Friedensgebet endet vorläufig mit dem 19.7. und legt eine Pause ein während der Sommerferien.
- Das Pfarrbüro bleibt vom 15.08. – 26.08.22 wegen Urlaub geschlossen.
Für Ihre Rückfragen in pfarramtlichen Dingen wenden Sie sich bitte in dieser Zeit an das Pfarrbüro in Niederrodenbach (Telefon 06184/50253).

Kollekten

03.07.: Kollekte für die Weltkirche	07.08.: für die Pfarrgemeinde
10.07.: für die Pfarrgemeinde	14.08.: für die Pfarrgemeinde
17.07.: Kirchbau in der Diaspora	21.08.: für die Pfarrgemeinde
24.07.: für die Pfarrgemeinde	28.08.: für die Pfarrgemeinde
31.07.: für die Pfarrgemeinde	

TV- oder Streaming-Angebote

- 03.07.2022 St. Michael, Wien: „Friede diesem Haus“
17.07.2022 St. Laurentius, Ahrweiler: „Ein Jahr nach der Flut: Zusammenhalten!“
31.07.2022 Heiligste Dreifaltigkeit, Marktgraitz: „Gut versichert - mit Gott“
14.08.2022 St. Ulrich, St. Peter Ording: „Feuer der Liebe“
28.08.2022 Österreich, Katholischer Gottesdienst

weitere Angebote auf unserer Bistumsseite www.Bistum-Fulda.de

Besondere Termine

- Der Bibelkreis trifft sich am 07.07., 14.07., 21.07. jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrsaal.
- 21.07.2022 Ausflug der Messdiener zu den Märchenfestspielen in Hanau

Werde, der du bist

15. August / Mariä Himmelfahrt: Ein Fest für Körper und Seele

Wellness-Wochenende, Fitness-Center-Arrangements, Erholung für Körper und Geist ... Die Sorge um Körper und Geist ist ein Thema, das überall präsent ist!

Da liegt die katholische Kirche mit ihrem Fest der ‚Aufnahme Mariens in den Himmel‘ eigentlich voll im Trend. Wieso, wollen Sie wissen?

Bei diesem Fest geht es um den Körper und die Seele. Es ist ein sehr leibliches Fest, denn es besagt, dass Maria, die Mutter Jesu, am Ende ihres irdischen Lebens mit Leib (!) und Seele in den Himmel aufgenommen worden ist. Ein Zustand, den viele Menschen heute mit aller Anstrengung zu erhalten suchen: fit, jung und schön bis ins hohe Alter. Um dann doch überrascht zu sein, dass das Leben irgendwann zu Ende ist!

Das Fest ‚Mariä Himmelfahrt‘ fordert auf, sich mit dem eigenen Leib und der eigenen Seele zu befassen. Aber nicht, um jung, schön und unsterblich zu werden, sondern um immer mehr zu dem Menschen zu werden, an den Gott bei seinem Ruf ins Leben gedacht hat. ‚Werde, der du bist‘, so sagt es ein alter Sinnspruch. Schönheit ist in jedem Menschen angelegt. Nur ist es oft nicht die Art von Schönheit, die gerade durch menschlich gemachte Idealbilder, Schablonen von Kosmetik- und Fitnessindustrie oder andere Instanzen einer Leistungsgesellschaft, vorgegeben wird.

Mit dem Fest der Himmelfahrt Mariens, der „wunderschön prächtigen Frau“, wie es in einem alten Marienlied heißt, wird den Christen in bildhafter Sprache verdeutlicht, wozu Mensch und Welt durch Gottes Willen berufen sind: zu einem guten, gerechten und ewigen Leben, zum Leben im Reich Gottes, normalerweise ‚Himmel‘ genannt. Und dieser Himmel, dieses Reich Gottes, hat bereits hier auf Erden begonnen. An diesem Himmel dürfen die Menschen mitbauen, bis er einmal ganz da sein wird. Schönheit entsteht auch durch das, was ein Mensch tut und dadurch ausstrahlt. Marias Himmelfahrts-Fest fordert die Christen auf, sich mit ganzem Leib für diese Welt, dieses ‚angefangene Reich Gottes‘, einzusetzen. Und es im Geiste Jesu und mit voller ‚Seele‘ mit zu gestalten.

Neues aus der Kita



Der Juni war geprägt von Pfingsten und Fronleichnam. Zu Pfingsten sprachen wir mit den Kindern über den heiligen Geist, den Geburtstag der Kirche und die guten Gedanken, die dahinter stehen.

Zu Fronleichnam haben die Kinder in Kleingruppen ein Video angeschaut, das uns erklärte wie der Name „Fronleichnam“ entstand und was bei der Prozession durch die Straßen getragen wird.

Aus dem ausgedienten Parkhaus der Sternengruppe wurde eine Matschküche für den gemeinsamen Garten.

Wir freuen uns auf unser 25-jähriges Jubiläum.

So lange kümmern sich nun schon engagierte, emphatische Menschen, hier in der Kindertagesstätte Don Bosco, um kleine Menschen zwischen 3-6 Jahre.

Darum feiern wir am 16.07.2022 in der Zeit von 11-15 Uhr mit Spiel und Spaß in der Ringstr. 51.





Einladung zum 25. Jubiläum

der Kindertagesstätte Don Bosco

am Samstag, den **16.07.2022** von 11 bis 15 Uhr

mit Spiel & Spaß rund um den

Kindergarten



Für das leibliche Wohl ist mit kalten Getränken und Bratwurst bestens gesorgt!

Eine besondere Überraschung wartet auf die Kinder!

Das Team und die Kinder der Kita Don Bosco freuen sich auf Ihren Besuch.

Die Aufsichtspflicht liegt an diesem Tag bei den Erziehungsberechtigten.

Fronleichnam und Pfarrfest 2022



MONATSSPRUCH

Juli 2022

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. (Psalm 42,3)

„Sehnsucht nach Gott“ - so ist der Psalm 42 in der Bibel überschrieben. Das Wort „Sehnsucht“ drückt das Bedürfnis des Betenden nur mangelhaft aus; es ist vielmehr ein existenzielles, lebensnotwendiges Verlangen. Der zweite Vers des Psalms drückt es bildlich viel stärker aus: „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.“ Gott ist nicht die verzichtbare Draufgabe zu meinem Leben, salopp gesagt „das Sahnehäubchen auf der Torte“, sondern unverzichtbarer Grund meines Lebens; eine „conditio sine qua non“, eine notwendige Bedingung meiner Existenz. Wenn ich mir dieses Sachverhaltes klar

bin, kann ich das Klagen des Psalmbe-
ters verstehen, der Gottes Gegenwart
in seinem gegenwärtigen Leiden nicht
mehr wahrnehmen kann: „Meine Trä-
nen sind meine Speise Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt: Wo ist
nun dein Gott?“

Doch der Beter verharret nicht in der
Klage und in der Verzweiflung; er fasst
neuen Mut durch die Erinnerung an
Gottes gnädiges Handeln in der Vergan-
genheit. Er ermahnt sich selbst mit ei-
nem Satz, den es lohnt auswendig zu
können und bei sich zu tragen für
schwere Zeiten: „Was betrübst du dich,
meine Seele, und bist so unruhig in
mir? Harre auf Gott; denn ich werde

ihm noch danken,
dass er meines Ange-
sichts Hilfe und mein
Gott ist.“ Die Erinne-
rung an Gottes liebe-
volles Wirken ist wie
ein sprudelnder
Brunnen, der mich
beleben kann in den
Dürrezeiten des Le-
bens.

Michael Tillmann



Foto: Michael Tillmann



Gottesdienst
des Pastoralverbundes St. Wolfgang Kinzigaue
an der Klosterruine—Wolfgang
mit Bischof Dr. Michael Gerber

Sonntag 17.07.2022 11:00 Uhr



Foto: Michael Tillmann



Sprechzeiten

Pfr. Ingo Heinrich
B.Schneider, GemRef
Pfarrbüro

nach Vereinbarung 06184-54593
nach Vereinbarung 06184 - 3443
Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 06184-62443)

Kita Don Bosco
63505 Langenselbold
Ringstraße 51

Tel. 06184-901400
Mail info@kita-don-bosco.de



Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Langenselbold
63505 Langenselbold, Wilhelmstraße 31
Tel. 06184-62443 Fax 06184-62461
Mail maria-koenigin-langenselbold@pfarrei.bistum-fulda.de
Homepage: <https://www.katholische-kirche-langenselbold.de>

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
IBAN: DE16 5066 1639 0002 6029 70 BIC: GENODEF1LSR



Redaktionsschluss für den Pfarrbrief „September“ ist der **29.08.2022**.

Wenn Sie eine Veröffentlichung in dieser Ausgabe wünschen, bitten wir um entsprechende Zusendung der Artikel.
(maria-koenigin-langenselbold@pfarrei.bistum-fulda.de)